

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES
Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 77

DIENSTAG, DEN 24. SEPTEMBER

2024

I n h a l t :

	Seite		Seite
Sitzung der Bürgerschaft.....	1629	Öffentlichkeitsbeteiligung im Zuge der Aufstellung von Managementmaßnahmenblättern für gebietsfremde invasive Arten im Rahmen der Verordnung (EU) Nr. 1143/2014.....	1630
Wechsel der Wahl- und Abstimmungsleitung im Bezirk Harburg.....	1629		
Bekanntgabe des Ergebnisses einer allgemeinen Vorprüfung zur Feststellung, ob eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.....	1629		

BEKANTMACHUNGEN

Sitzung der Bürgerschaft

Die nächste Sitzung der Bürgerschaft findet am Mittwoch, dem 2. Oktober 2024, um 13.30 Uhr statt.

Hamburg, den 24. September 2024

Die Bürgerschaftskanzlei

Amtl. Anz. S. 1629

Wechsel der Wahl- und Abstimmungsleitung im Bezirk Harburg

Gemäß § 2 Hamburgische Bürgerschaftswahlordnung wird bekannt gegeben:

Mit Wirkung zum 16. September 2024 wurde die Bestellung von Herrn Dierk Trispel zum Bezirkswahlleiter des Bezirks Harburg für die Wahlen zur Hamburgischen Bürgerschaft aufgehoben (§ 19 Absatz 2 Satz 3 Bürgerschaftswahlgesetz – BüWG).

An seiner Stelle wurde Herr Christian Queckenstedt zum Bezirkswahlleiter des Bezirks Harburg für die Wahlen zur Hamburgischen Bürgerschaft bestellt (§ 19 Absatz 2 Satz 3 BüWG).

Dieser Wechsel gilt kraft Gesetzes auch für die Bezirkswahlleitung für die Wahlen zu den Bezirksversammlungen (§ 15 Absatz 2 Bezirksversammlungswahlgesetz) sowie für die Bezirksabstimmungsleitung (§ 31b Volksabstimmungsgesetz, § 1 Absatz 3 Satz 1 Bezirksabstimmungsdurchführungsverordnung).

Die Wahlgeschäftsstelle befindet sich im Bezirksamt Harburg, Harburger Rathausplatz 1, 21073 Hamburg, Telefon: 040/4 28 71 - 27 37, Telefax: 040/4 27 90 - 70 48, E-Mail: wahlen-abstimmungen@harburg.hamburg.de

Hamburg, den 24. September 2024

Der Landeswahlleiter

Amtl. Anz. S. 1629

Bekanntgabe des Ergebnisses einer allgemeinen Vorprüfung zur Feststellung, ob eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht

Die HafenCity Hamburg GmbH hat bei der Planfeststellungsbehörde der Behörde für Wirtschaft und Innovation

für die Erneuerung der Böschung am Holthusenufer eine Plangenehmigung gemäß § 68 Absatz 2 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) beantragt. Da das beantragte Vorhaben eine Ausbaumaßnahme im Sinne des WHG ist, war gemäß § 9 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2, § 9 Absatz 4 und § 7 Absatz 1 in Verbindung mit Nummer 13.18.1 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) eine allgemeine Vorprüfung durchzuführen.

Das Vorhaben hat nach Einschätzung der Planfeststellungsbehörde aufgrund überschlüssiger Prüfung unter Berücksichtigung der gesetzlichen Kriterien nach Anlage 3 zum UVP keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen, die nach § 25 Absatz 2 UVP zu berücksichtigen wären, weshalb von der Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung abgesehen wird. Die Entscheidung basiert auf folgenden wesentlichen Gründen:

Gegenstand des Vorhabens ist die Erneuerung der etwa 435 m langen Böschung am Holthusenufer. Die Böschung soll so umgestaltet und neu profiliert werden, dass eine geschwungene Fußwegeverbindung geschaffen wird. Diese Fußwegeverbindung ist Teil der Entwicklungsmaßnahmen zum neuen Stadtteil „Moldauhafenquartier“.

Für die Schutzgüter Menschen und insbesondere die menschliche Gesundheit sind durch die Maßnahme keine zusätzlichen nachteiligen Umweltauswirkungen durch Lärm zu erwarten. Da keine Wohnnutzungen betroffen sind, ergeben sich keine nennenswerten Beeinträchtigungen von Gesundheit und Wohlbefinden.

Für Tiere, Pflanzen und die biologische Vielfalt sind infolge der Maßnahme keine relevanten nachteiligen Auswirkungen gegeben. Die bau- und anlagebedingte Inanspruchnahme von Ufergehölzen führt zwar vorübergehend zu Verlusten von Lebensräumen. Ein wesentlicher Teil dieser Vegetation wird sich jedoch kurzfristig erneut entwickeln. Geschützte Biotop sind nicht betroffen. Fortpflanzungs- und Ruhestätten artenschutzrechtlich zu betrachtender Tierarten gehen nicht verloren. Auswirkungen auf aquatische Lebensgemeinschaften sind auszuschließen. Auch mit dem Schutzzweck und den Erhaltungszielen des Netzes Natura 2000 ist das Vorhaben vereinbar.

Erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Schutzgüter Boden und Fläche sind auszuschließen. Zwar nimmt durch die Anlage des Weges der Grad der Versiegelung der bislang teilversiegelten Böden zu; erheblich nachteilige Umweltauswirkungen entstehen jedoch daraus nicht, weil sich diese Zunahme nur als geringfügig darstellt.

Für das Schutzgut Grundwasser sind keine zusätzlichen Auswirkungen zu erwarten. Der quantitative und qualitative Zustand des Grundwasserkörpers bleibt unverändert und verschlechtert sich nicht. Auswirkungen der kleinflächigen Verfüllung auf das Grundwasserdargebot sind nicht zu erkennen. Das Schutzgut Oberflächenwasser wird nicht erheblich verändert. Das ökologische Potenzial sowie der chemische Zustand des Oberflächenwasserkörpers Elbe/Hafen verschlechtert sich nicht.

Eine Beeinträchtigung der Schutzgüter Luft und Klima kann trotz der Emissionen der Baumaschinen ausgeschlossen werden, da die Baumaßnahme sehr kleinräumig und in einem sehr kurzen Zeitraum durchgeführt wird.

Das Vorhaben bewirkt keine relevante Veränderung des vom Hafen geprägten Landschafts- und Stadtbildes, da durch den Verlust von Teilen des Uferbewuchses das Landschaftsbild nur in einem schmalen Bereich verändert und

durch den Neuaustrieb der Gehölze kurzfristig verbessert wird.

Auswirkungen auf das Schutzgut kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter entstehen nicht, da keine Kulturgüter (Freihafenelbbrücke) betroffen sind. Sonstige Sachgüter wie die Elbbrücken oder die angrenzende Straße bleiben unverändert erhalten.

Kumulierungen oder Wechselwirkungen mit anderen Vorhaben oder anderen Schutzgütern sind nicht zu befürchten.

Diese Feststellung ist gemäß § 5 Absatz 3 Satz 1 UVP nicht selbstständig anfechtbar.

Hamburg, den 13. September 2024

Behörde für Wirtschaft und Innovation

Amtl. Anz. S. 1629

Öffentlichkeitsbeteiligung im Zuge der Aufstellung von Managementmaßnahmenblättern für gebietsfremde invasive Arten im Rahmen der Verordnung (EU) Nr. 1143/2014

Es ist beabsichtigt, auf Grund von Artikel 26 der EU-Verordnung Nr. 1143/2014 über die Prävention und das Management der Einbringung und Ausbreitung invasiver gebietsfremder Arten vom 22. November 2014 die Öffentlichkeitsbeteiligung der Managementmaßnahmen für nach Artikel 19 der EU-Verordnung Nr. 1143/2014 in Deutschland weit verbreitete Arten und der EU-Durchführungsverordnung 2022/1203 durchzuführen.

Ein Vorblatt, ein Einordnungsschema nach Artikel 16 bzw. Artikel 19 der EU-Verordnung Nr. 1143/2014, die Managementmaßnahmenblätter und ein länderspezifischer Verbreitungsanhang liegen vom 1. Oktober 2024 bis zum 1. November 2024 öffentlich aus. Während dieses Zeitraums können sie in folgender Dienststelle zu den genannten Zeiten eingesehen werden:

Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, Neuenfelder Straße 19, Empfangsbereich, 21109 Hamburg, montags bis donnerstags von 8.30 bis 16.00 Uhr, freitags von 8.30 bis 14.00 Uhr.

Neben der öffentlichen Auslegung vor Ort werden zeitgleich die Dokumente zur Ansicht und Stellungnahme auch im Internet unter www.anhoerungsportal.de bereitgestellt.

Stellungnahmen können bis zum 2. Dezember 2024 elektronisch über www.anhoerungsportal.de vorgebracht werden. Falls die Stellungnahme auf elektronischem Wege nicht möglich ist, können schriftliche Stellungnahmen postalisch an die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, N 3311, Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg, gesendet werden. Hier besteht auch die Möglichkeit der Niederschrift.

Hamburg, den 24. September 2024

**Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie
und Agrarwirtschaft**

Amtl. Anz. S. 1630

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 177-24 CR**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Zubau Grundschule Döhrnstraße,
Döhrnstraße 42, 22529 Hamburg

Bauauftrag: Tischler Innen

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 178.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: schnellstmöglich nach Beauftragung;

Fertigstellung: ca. August 2025

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

8. Oktober 2024 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 10. September 2024

Die Finanzbehörde

1086

Öffentliche Ausschreibung

Verfahren: FB 2024001212 – Hausmeisterdienste für den Landesbetrieb Immobilienmanagement und Grundvermögen (LIG)

Auftraggeber: Finanzbehörde Hamburg

1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden

Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Finanzbehörde Hamburg

Gänsemarkt 36

20354 Hamburg

Deutschland

+49 40428231386

+49 40427310686

ausschreibungen@fb.hamburg.de

2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO)

Öffentliche Ausschreibung [UVgO]

3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

4) Entfällt

5) Lieferung von Reinigungsmitteln für die FHH

Hausmeisterdienste für den Landesbetrieb Immobilienmanagement und Grundvermögen (LIG)

Die Freie und Hansestadt Hamburg (FHH) – Finanzbehörde – als Auftraggeber (AG) beabsichtigt den Abschluss eines Vertrages über Hausmeisterdienste für den Landesbetrieb Immobilienmanagement und Grundvermögen (LIG) für den Zeitraum vom 1. Februar 2025 bis 31. Januar 2027 mit zwei Verlängerungsoptionen um jeweils ein Jahr bis max. zum 31. Januar 2029 wenn nicht einer der Vertragspartner 6 Monate vor Ablauf des Vertrages schriftlich kündigt.

Ort der Leistungserbringung: 20359 Hamburg

6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):

Losweise Ausschreibung: Nein

7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):

Nebenangebote sind nicht zugelassen

8) Ausführungsfrist(en):

Vom 1. Februar 2025 bis 31. Januar 2027

Zwei Verlängerungsoptionen um jeweils ein Jahr bis max. zum 31. Januar 2029

9) Vergabeunterlagen (§§ 29, 21 UVgO):

Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/49196da0-7c78-4db5-b9f0-a7345dd736d7>

elektronisch abrufbar.

10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:

Teilnahme- oder Angebotsfrist:

11. Oktober 2024, 10.00 Uhr

Bindefrist: 31. Januar 2025, 00.00 Uhr

11) Keine

12) Siehe Leistungsbeschreibung

13) Unterlagen zur Beurteilung der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen:

Eignungsnachweise, die von den Bietern auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen sind.

Der Vordruck sowie die weiteren geforderten Unterlagen sind zusammen mit dem Angebot vorzulegen.

- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):

Niedrigster Preis

Hamburg, den 10. September 2024

Die Finanzbehörde

1087

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VgV OV 046-24 UR**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Sanierung und Umbau Verwaltungsgebäude,
Kieler Straße 40, 22769 Hamburg

Bauftrag: Fachraumausstattung

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 684.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. April 2025;

Fertigstellung: ca. Mai 2025

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

15. Oktober 2024 um 12.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Hamburg, den 13. September 2024

Die Finanzbehörde

1088

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 186-24 AS**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Zubau Grundschule Döhrnstraße,

Döhrnstraße 42, 22529 Hamburg

Bauftrag: Prallwand

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 63.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn und Fertigstellung: ca. Mai 2025

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

15. Oktober 2024 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 13. September 2024

Die Finanzbehörde

1089

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 194-24 CR**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Sanierung und Umbau I.BA,

Isestraße 144-146, 20149 Hamburg

Bauftrag: Elektro

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 221.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: schnellstmöglich nach Beauftragung;

Fertigstellung: ca. Juli 2025

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

15. Oktober 2024 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg.de/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 13. September 2024

Die Finanzbehörde

1090

Offenes Verfahren

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Behörde für Inneres und Sport -Polizei-

Art des öffentlichen Auftraggebers: Obere, mittlere und untere Landesbehörde

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Kommissionierung von Wahlunterlagen und Durchführung von Transportdienstleistungen für die Bürgerschaftswahl 2025

Beschreibung: Die Freie und Hansestadt Hamburg, vertreten durch das Beschaffungs- und Vergabecenter der Behörde für Inneres und Sport – organisatorisch angebunden bei der Polizei Hamburg – beabsichtigt im Auftrag für das Landeswahlamt den Abschluss eines Dienstleistungsvertrages über die Kommissionierung von Wahlunterlagen und Durchführung von Transportleistungen für die am 2. März 2025 in Hamburg stattfindende Bürgerschaftswahl.

Kennung des Verfahrens: f81591b5-e1c3-4505-b294-3a4c24a73a6f

Interne Kennung: **BIS 20242121689**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 60000000 Transport- und Beförderungsdienstleistungen (außer Abfalltransport)

2.1.2 Erfüllungsort Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20095

NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

2.1.3 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 650,000 Euro

Allgemeine Informationen

2.1.6 Ausschlussgründe

Rein nationale Ausschlussgründe: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Kommissionierung von Wahlunterlagen und Durchführung von Transportdienstleistungen für die Bürgerschaftswahl 2025

Beschreibung: Die Freie und Hansestadt Hamburg, vertreten durch das Beschaffungs- und Vergabecenter der Behörde für Inneres und Sport – organisatorisch angebunden bei der Polizei Hamburg – beabsichtigt im Auftrag für das Landeswahlamt den Abschluss eines Dienstleistungsvertrages über die Kommissionierung von Wahlunterlagen und Durchführung von Transportleistungen für die am 2. März 2025 in Hamburg stattfindende Bürgerschaftswahl.

Interne Kennung:

0724899f-0d2d-445b-ba56-caa811ef01e6

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 60000000 Transport- und Beförderungsdienstleistungen (außer Abfalltransport)

5.1.3 Geschätzte Dauer

Sonstige Angaben zur Dauer: Unbekannt

5.1.6 Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Zusätzliche Informationen: Mit dem Angebot sind die nachfolgend genannten Nachweise, Angaben und Unterlagen einzureichen: • Firmenangaben • Angabe zur Mittelstandsförderung • Angabe Nationalität des wirtschaftlichen Eigentümers • Grobkonzept zur geplanten Erbringung der Dienstleistung • Erklärung zur Auftragskapazität und Terminplanung • Erklärung über den Versicherungsschutz • Erklärung über die verbindliche Ausführungszeit • Angaben zur Lieferanschrift für Wahlmaterialien/Warenanlieferungen

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung

5.1.9 Eignungskriterien Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Nachfolgend genannte Erklärungen/Angaben sind mit Angebotsabgabe einzureichen: • Identifikationsnummer • Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister • Registergericht

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Nachfolgend genannte Erklärungen/Angaben sind mit Angebotsabgabe einzureichen: • Erklärung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit • Umsatzzahlen

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Nachfolgend genannte Erklärungen/Angaben sind mit Angebotsabgabe einzureichen: • Erklärung zu den vorhandenen personellen und technischen Mitteln • Erklärung zu vergleichbaren Leistungen • Referenzliste über bisher durchgeführte Leistungen ähnlicher Art • Erklärung über die Inanspruchnahme einer Eignungsleihe • Falls zutreffend: Erklärungen bei Weitervergabe von Leistungen an Unterauftragnehmer • Falls zutreffend: Angaben des Unterauftragnehmers zur Eignung • Falls zutreffend: Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer • Falls zutreffend: Erklärung zur Bietergemeinschaft

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/94d0ac99-4963-4a37-9193-38a05030965a/awardcriteria>

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 16. Oktober 2024, 16.00 +02.00

Internetadresse der Auftragsunterlagen:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/94d0ac99-4963-4a37-9193-38a05030965a>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/94d0ac99-4963-4a37-9193-38a05030965a>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Nebenangebote: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen:

Zulässig Frist für den Eingang der Angebote:

23. Oktober 2024, .00 +02.00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 69 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Zusätzliche Informationen: Die Öffnung der Angebote ist nicht öffentlich.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Nachfolgend genannte Erklärungen/Angaben sind mit Angebotsabgabe einzureichen: • Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123, 124 GWB • Das Preisrecht wurde beachtet • Erklärung zur Tarifreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes • Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen • Eigenerklärung „5. RUS-Sanktionspaket“

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs.1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zu Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der

- Mitteilung des Auftraggebers, eine Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- 5.1.15 Techniken Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem
Elektronische Auktion: nein
- 5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung
Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Polizei Hamburg – Beschaffungs- und Vergabecenter der BIS – LPV 212
- 8 **Organisationen**
- 8.1 ORG-0001
Offizielle Bezeichnung: Behörde für Inneres und Sport -Polizei-
Identifikationsnummer: 84923a4b-6b53-493a-8db1-b0b5d0511e4c
Abteilung: Landespolizeiverwaltung -LPV 21-
Postanschrift: Bruno-Georges-Platz 1
Ort: Hamburg
Postleitzahl: 22297
NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
Kontaktstelle: Landespolizeiverwaltung -LPV 21-
E-Mail: ausschreibungen@polizei.hamburg.de
Telefon: +49 40428669210
Internet-Adresse: <https://t1p.de/xbnqg>
Rollen dieser Organisation: Beschaffer
- 8.1 ORG-0002
Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Finanzbehörde
Identifikationsnummer: fc2a82a7-8962-48a4-bf78-45738e80fa10
Abteilung: Rechts- und Abgabenabteilung
Postanschrift: Postfach 30 17 41
Ort: Hamburg
Postleitzahl: 20306
NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
- Kontaktstelle: Rechts- und Abgabenabteilung
E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de
Telefon: +49 40428231690
Fax: +49 40427923080
Internet-Adresse: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/info/11725152/>
Rollen dieser Organisation: Überprüfungsstelle
- 8.1 ORG-0003
Offizielle Bezeichnung: Polizei Hamburg – Beschaffungs- und Vergabecenter der BIS – LPV 212
Identifikationsnummer: eccf3007-bfa5-4561-9245-1240b2872114
Abteilung: LPV 212
Postanschrift: Bruno-Georges-Platz 1
Ort: Hamburg
Postleitzahl: 22297
NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
Kontaktstelle: LPV 212
E-Mail: ausschreibungen@polizei.hamburg.de
Telefon: +49 40428669284
Fax: +49 40427999186
Internet-Adresse: <https://hamburg.de/polizei/>
Rollen dieser Organisation:
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
- 11 **Informationen zur Bekanntmachung**
- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung
Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 1a9d2a6b-ceba-4d8f-8a36-5765e1339e25 – 01
Formularartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11. September 2024, 12.44 +02.00
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
- Hamburg, den 12. September 2024
- Universität Hamburg**

Sonstige Mitteilungen

Offenes Verfahren

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg
Vergabenummer: **GMH VOB OV 125-24 SW**
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Neubau Bundesstützpunkt Hockey,
Hemmingstedter Weg 140, 22609 Hamburg
Bauftrag: Bodenbelag
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 47.000,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn: ca. Juni 2025;
Fertigstellung: ca. Oktober 2025
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
11. Oktober 2024 um 10.00 Uhr
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.
Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
einkauf@gmh.hamburg.de
Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen
und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen
Veröffentlichungsplattform unter:
[https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/
ausschreibungen](https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen)
Die Bekanntmachung sowie die „Auskunftserteilungen“
während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-
page von GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
unter:
<https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 12. September 2024

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH¹⁰⁹²

Gläubigeraufruf

Der Verein **VdR Verband der Radfahrlehrer moveo-ergo-sum e.V.** (Amtsgericht Hamburg, VR 20641), c/o Christian Burmeister, Heinrich-Traun-Straße 2, 22339 Hamburg, ist aufgelöst worden. Zu Liquidatoren wurden Herr Christian Burmeister, Herr Micha Löwe und Frau Christine Rhodes, bestellt. Gläubiger werden gebeten, ihre Ansprüche unter der oben angegebenen Adresse bei dem Verein anzumelden.

Hamburg, den 8. August 2024

Die Liquidatoren

1093

Gläubigeraufruf

Der Verein **Landesdrachenboot-Verband Hamburg e.V.** (Amtsgericht Hamburg, VR 18375) mit Sitz in Hamburg, ist aufgelöst worden. Zu Liquidatoren wurden Frau Gitta Weberi, Fritschestraße 49, 10627 Berlin und Frau Beatrice Auschner, Schulstraße 10, 22889 Tangstedt, bestellt. Die Gläubiger werden gebeten, ihre Ansprüche unter der oben angegebenen Adresse bei dem Verein anzumelden.

Hamburg, den 23. August 2024

Die Liquidatorinnen

1094